

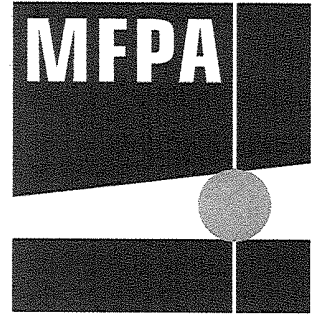
M F P A Leipzig GmbH

Anerkannte Prüfstelle für Baustoffe, Bauteile und Bauarten

PÜZ-Stelle nach Landesbauordnung (SAC 02), Bauproduktengesetz (NB 0800)



Durch die DAP GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.



Geschäftsbereich IV – Bauphysik

Geschäftsbereichsleiter: kommissarisch Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Bauer

Arbeitsgruppe 4.2 – Schallschutz

Prüfbericht

P 4.2/08-157-1

vom 12.08.2008

1. Ausfertigung

Gegenstand:	Messung der Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 140-3 einer Massivwand aus Gips- Wandbauplatten mit Randstreifen Multigips AkustikBit 1000, 3 mm, Schallentkopplungsstreifen
Auftraggeber:	VG-ORTH GmbH & Co. KG Holeburgweg 24 37627 Stadtoldendorf
Auftragsdatum:	20.03.2008
Probeneingang:	23.04.2008
Prüfdatum:	30.04.2008
Bearbeiter:	Dr.-Ing. H.-J. Teichert Dipl.-Ing.(FH) S. Böhmer

Dieser Prüfbericht besteht aus 7 Seiten und 3 Anlagen.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt
für das Bauwesen Leipzig mbH
Geschäftsführer: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter, Dr.-Ing. Frank Dehn
Sitz: Hans-Weigel-Straße 2b · D - 04319 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341/65 82- 115
Fax: +49 (0) 341/65 82- 199
E-Mail: teichert@mfpa-leipzig.de

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 177 19
Ust.-Nr.: DE 813200649
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
Kto.-Nr 1100 560 781
BLZ 860 555 92

1 Aufgabenstellung

Für ein Massivwand aus Gips-Wandbauplatten des Herstellers

VG-ORTH GmbH & Co. KG
Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf

ist im Wandprüfstand der Mfpa Leipzig GmbH mit unterdrückter Flankenwegsübertragung die Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 140-3 zu messen.

2 Prüfaufbau und Prüfgegenstand

Die Materialien;

- MultiGips Gips- Wandbauplatten R.max hR (120kg/m²) nach DIN EN 12859, Höhe 500 x Breite 500 x Dicke 100 mm
- MultiGips Füllgips FG 70
- MultiGips Gipskleber SuperWeiss 120
- MultiGips Flächenspachtel CasoFill Uni
- Multigips AkustikBit 1000, 3 mm, Schallentkopplungsstreifenstreifen

wurden am 23.04.2008 angeliefert. Durch Fachpersonal des Auftraggebers wurde die Wand im Zeitraum 29.04. bis 30.04.2008 in den Wandprüfstand der Mfpa Leipzig eingebaut und am 30.04.2008 geprüft.

Das Prüfobjekt ist eine einschalige Massivwand aus Gips- Wandbauplatten, Typ R.max, hR (120kg/m²), im Verband errichtet. Die Platten haben Nut und Feder und wurden mit dem Gipskleber „SuperWeiss 120“ miteinander verklebt. Die oberste Reihe wurde leicht angeschrägt, um das vollständige Füllen der Deckenanschluss-Fuge mit Füllgips zu gewährleisten. Die obere Fuge war 1,5 - 3 cm dick. Abschließend wurde die Wandoberfläche mit Flächenspachtel „CasoFill Uni“ verspachtelt.

Die Randanschlüsse zum Einbaurahmen des Prüfstandes sind durch ca. 3 mm dicke Randstreifen elastisch ausgeführt. Der Randstreifen wurde mit seiner einseitig kaschierten Klebeseite direkt am Einbaurahmen befestigt. Nach dem Spachteln der Wandoberfläche wurde die Fuge am Randstreifen durch Kellenschnitt freigelegt.

Die Messung erfolgte einen Tag nach Errichtung der Wand.